

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 103 (1961)

Heft: 7

Rubrik: Referate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REFERATE

Dermatosis Vegetans in Pigs; Symptomatology and Genetics. Von Flatla J.-L., Hansen M. A. and Slagsvold P.: Zentralblatt für Vet. Med., Band VIII, S. 25, 1961.

Die Verfasser beschreiben eine neue Erbkrankheit bei Schweinen in Norwegen. Die Veränderungen betreffen in erster Linie Haut und Füße, aber auch innere Organe, wie zum Beispiel die Lungen. Bei den Neugeborenen befinden sich meistens Ödeme im Bereiche der Klauen. Das Klauenhorn ist von schlechter Qualität, und die Klauen werden mit zunehmendem Alter stark deformiert.

Im Verlaufe der ersten 3 Lebenswochen erscheinen auf der Haut kleine zirkumskripte rötliche Schwellungen, welche gleichmäßig größer werden. Anfänglich haben diese nun graugelblichen Flecken eine granuliert Beschaffenheit, bekommen aber, nach Zusammenschluß mit Nachbararealen, ein ledriges, keratinöses Aussehen. Die Ausbreitung, sofern die Tiere überleben – dauert bis ins Alter von 5–8 Wochen an und betrifft in unterschiedlichem Ausmaße alle Körperregionen mit Ausnahme des Kopfes. Nach weiteren 2–3 Monaten kann diese als Dermatitis vegetans bezeichnete Veränderung der Haut verschwinden, worauf dann Alterationen in den Lungenalveolen einsetzen können. Nur wenige Tiere erreichen das Zuchtalter.

Genealogische Studien und vor allem Zuchtversuche führen zum Schluß, daß es sich bei dieser Krankheit um einen rezessiven Erbfehler handelt, welcher nicht an das Geschlecht gebunden ist.

Das schweizerische Braunvieh in der ganzen Welt. Von W. Engeler: Mitteilungen des Schweiz. Braunviehzuchtverbandes Nr. 5, 1960.

Auf 18 Seiten wird mittels sehr guter Photographien die kosmopolitische Stellung unseres Braunviehs veranschaulicht. Im Verlaufe der vergangenen fünf Jahrzehnte wurde das schweizerische Braunvieh durch rund 50 Staaten sämtlicher Erdteile (ausgenommen Australien) importiert und entweder zur Reinzucht oder für die Veredelungs- und Verdrängungskreuzung verwendet.

Die Typ- und Euterbeurteilung beim schweizerischen Braunvieh im Jahre 1959/60.

Herdebuchstelle für Braunvieh: Mitteilungen des Schweiz. Braunviehzuchtverbandes Nr. 5, 1960, 24 S.

Seit einigen Jahren findet im Braunviehzuchtgebiet eine Sonderbeurteilung auf Typ und Euter statt, welche zunehmendem Interesse begegnet. In der vorliegenden Publikation sind die Ergebnisse aus 543 Genossenschaften bei 1807 Eigentümern mit insgesamt 3404 Kühen zusammengestellt. Die durchschnittliche Tagesmilchmenge dieser sogenannten TE-Kühe beträgt 17,3 kg. Es bestehen gute Beziehungen zwischen den Euternoten und der Tagesleistung. 49 gute Abbildungen und eine Anzahl Tabellen ermöglichen dem Interessenten ein eingehendes Studium des behandelten Problems.

W. Weber, Bern

VERSCHIEDENES

Das Neubauprojekt der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität und des Tierspitals Bern

Am 4. Juni 1961 hat das Berner Volk mit einem Stimmenverhältnis von rund 4:1 den Kredit von 21,19 Millionen Franken bewilligt, um welchen der Große Rat für den Neubau der vet.-med. Fakultät der Universität und des Tierspitals nachsuchte.